



**Landesbauernverband  
Brandenburg e.V.  
Pressestelle**

Dorfstraße 1  
14513 Teltow OT Ruhlsdorf

Meike Mieke  
Tel.: 03328 319 202  
Fax: 03328 319 205

E-Mail: [mieke@lbv-brandenburg.de](mailto:mieke@lbv-brandenburg.de)  
Internet: [www.lbv-brandenburg.de](http://www.lbv-brandenburg.de)

## Pressemitteilung

Berlin, 24. Januar 2025

### Zukunft durch Vielfalt!

Landesbauernverband zeichnet Sieger des Wettbewerbs „Zukunft durch Vielfalt“ um die besten Zukunftskonzepte aus

Drei zukunftsweisende unternehmerische Konzepte von Mitgliedern des Landesbauernverbandes Brandenburg sowie von pro agro – des Verbandes zur Förderung des ländlichen Raumes in der Region Brandenburg-Berlin e.V. – wurden heute auf der Grünen Woche einem interessierten Messepublikum präsentiert und als herausragende Leistungen der Brandenburger Landwirtschaft ausgezeichnet.

Den Preis in der Kategorie „Klimaanpasser“ errangen Sebastian **Herbst**, Vorstand der Agrargenossenschaft „Fläming“ eG Feldheim und sein junges Team von 30 Mitarbeitenden und vier Azubi. Sie produzieren mit ihrer Biogasanlage den Großanteil des Erneuerbare-Energien-Mixes, der das ganze Dorf Feldheim energieautark macht. Gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern im Dorf wurde ein Fernwärmenetz aufgebaut, das Haushalte, Gewerbe und die Viehzuchtbetriebe des Ortes mit sauberer Energie aus der Biogasanlage versorgt. Dabei wird die anfallende Wärme effizient genutzt, jährlich werden beeindruckende 259.000 Liter Heizöl eingespart. Dieses Konzept zeige, betonte Dorothee Berger, Vorsitzende des Verbandes pro agro in ihrer Laudatio, dass Landwirtschaft neben Lebensmitteln auch Innovation, Energie und Zusammenhalt liefert.

Als „Kommunikationstalent“ des Jahres 2024 wurde Stefan Bernickel, Inhaber eines familiengeführten Landwirtschaftsbetriebes, mit dem mit 1.000 Euro dotierten Preis gewürdigt. Getreu seinem Motto „Das Beste aus zwei Welten“ vereint Landwirt Bernickel konventionellen Pflanzenbau und innovative Klimaanpassungsmaßnahmen zu einer hybriden Bewirtschaftungsweise, die zugleich nachhaltig und zukunftsweisend ist. Auf seinem Instagram-Kanal @hof\_beccu dokumentiert er die positiven Effekte seines Ackerns, präsentiert Regenwürmer als Zeugen funktionierender Humusaufbaus, philosophiert über Wurzellängen und präsentiert neueste schonende Bodenbearbeitungssysteme und deren Wirkung auf Ertrag, Boden- und Pflanzengesundheit. „Stefan Bernickel vermittelt komplexe Themen aus der Welt der Landwirtschaft mit einer Leichtigkeit, die beeindruckt und motiviert“, bekräftigt Bernd Starick, Mitglied des LBV-Vorstandes, in seiner Laudatio die Entscheidung der Jury.

In der Kategorie „Vermarktungskünstler“ errang Florian Schulze, Geschäftsführer der Agrargenossenschaft Hoher Fläming eG Rädigke-Niemegk, mit seiner Regionalmarke „Hof Rabenstein“ den Verbände-Preis für das beste Vermarktungskonzept 2024. Florian Schulzes Ansatz „Vom Feld aufs Brot“ ist ein Paradebeispiel für regionale Erzeugung und Vermarktung in Brandenburg. Ausgesuchte Ölsaaten – Raps, Leinsamen, Sonnenblumen – aus eigenem Anbau werden in der betriebseigenen Ölmühle zu hochwertigen Speiseölen vermahlen und im Hofladen in ansprechenden Flaschen

verkauft. Neben der Herstellung dieses regionalen Produkts verantwortet Florian Schulze ein landwirtschaftliches Unternehmen mit Milchproduktion, Sauenhaltung und Biogasanlage sowie eine Ausbildungssparte mit derzeit vier Azubi. „Florian Schulze verbindet handwerkliche Tradition mit modernem Unternehmergeist“, fasst Heiko Terno, Vize-Präsident des Landesbauernverbandes, in seiner Laudatio das Votum der Jury zusammen.

Der Landesbauernverband Brandenburg gratuliert den Preisträgern des Mitgliederwettbewerbs „Zukunft durch Vielfalt“ 2024 auf das Herzlichste.

---

Der Landesbauernverband Brandenburg und pro agro lobten zum vierten Mal gemeinsam den Mitgliederwettbewerb „Zukunft durch Vielfalt“ in den Kategorien „Klimaanpasser“, „Ausbildungsvielfalter“, „Kommunikationstalent“ und „Vermarktungskünstler“ aus.

Ziel des Wettbewerbs ist es, die Vielfalt und Leistungsstärke der landwirtschaftlichen Unternehmerinnen und Unternehmer in Brandenburg, die Mitglieder in mindestens einem der beiden Verbände sind, zu würdigen und öffentlich sichtbar zu machen.